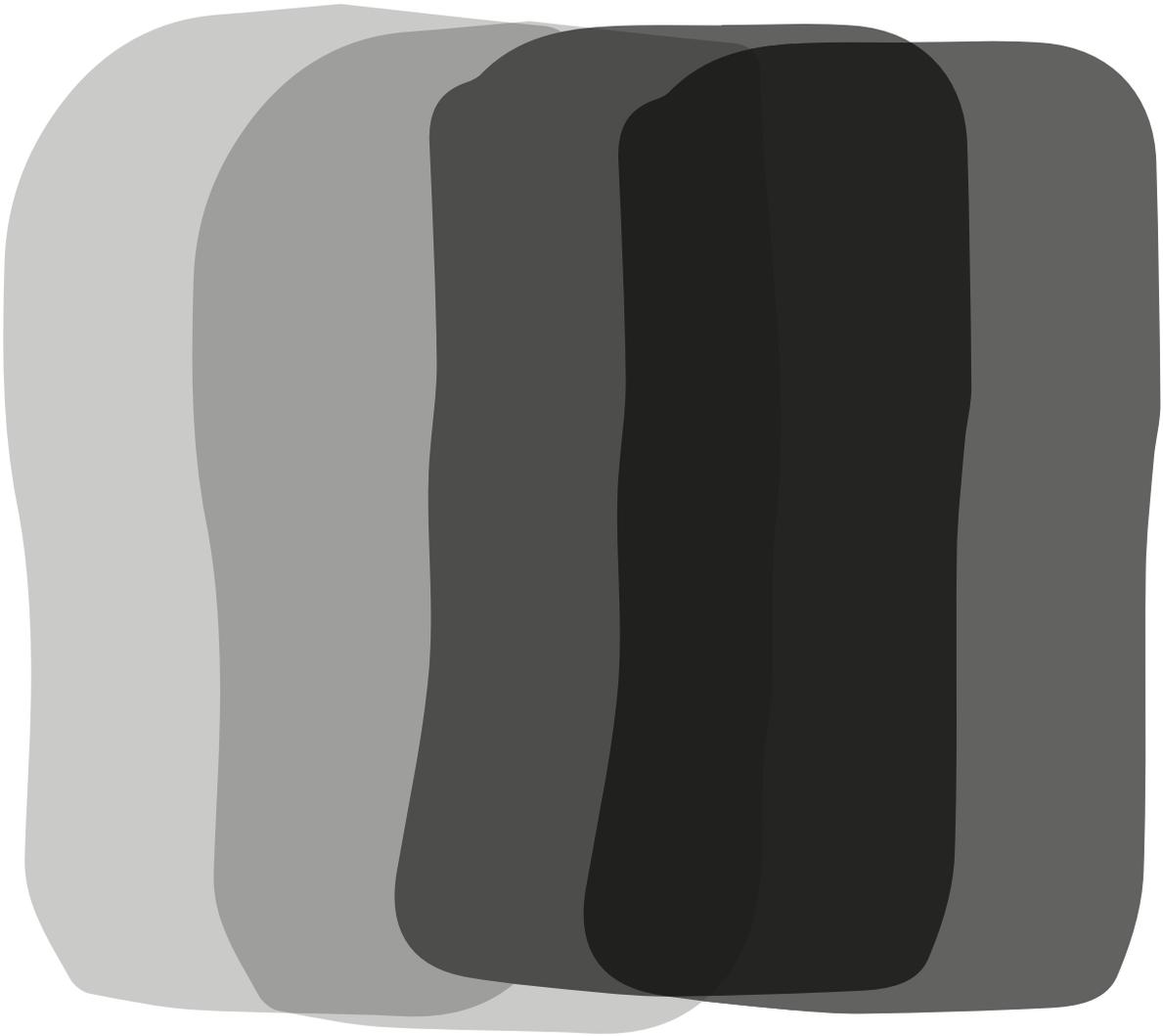


LESEN LERNEN



**Indikator:
Historische Kontinuitäten
wahrnehmen und unterbrechen**

LESEN LERNEN

Indikator: Historische Kontinuitäten wahrnehmen und unterbrechen

Die historischen Kontinuitäten von institutionalisierten Unterdrückungssystemen wie z. B. Klassismus, Rassismus, Antisemitismus, Ableismus, Sexismus, Homo- und Transfeindlichkeit wahrnehmen, ihre Wirkmächtigkeit in der Gegenwart anerkennen und unterbrechen können.

Zur Veranschaulichung für die historischen Kontinuitäten von Unterdrückungssystemen ein Beispiel aus der Arbeit an der Schnittstelle Kunst/Bildung: Wenn ich Unterrichtsmaterial zu Paul Gauguin suche, finde ich eine große Menge von Angeboten. Wenn ich Unterrichtsmaterial zu Amrita Sher-Gil suche, finde ich – nichts. Amrita Sher-Gil kann jedoch mindestens als eine genauso bedeutende Künstlerin ihrer Zeit gelten wie Paul Gauguin. Die Tatsache, dass Sher-Gil kaum bekannt ist, aber Gauguin in den allgemeinbildenden Schulen in Deutschland, Österreich und der Schweiz als wichtiger Teil des europäischen kunstgeschichtlichen Kanons behandelt wird, verweist auf die historischen Kontinuitäten von Sexismus und Rassismus. Ein weiterer Verweis auf diese historischen Kontinuitäten ist die Art und Weise, wie Paul Gauguins Werk in den Unterrichtsmaterialien behandelt wird: zumeist ohne den Exotismus und Sexismus seines künstlerischen Blicks und die Kolonialität seines Lebens als Künstler als Kontextualisierung und kritische Hinterfragung anzubieten.

Übung

Veranschaulichungen finden

Minimaler Zeitbedarf 60 Minuten

Sammelt in Eurem Lerntagebuch Beispiele für historische Kontinuitäten von Unterdrückungssystemen aus Euren eigenen Tätigkeitsbereichen an der Schnittstelle Kunst/Bildung. Die Beispiele können sich sowohl auf den Kanon (Welche Inhalte tauchen in der Arbeit auf?), auf die Methoden (Wie wird die Arbeit gemacht?) als auch auf die Strukturen (Was sind die Bedingungen, unter denen die Arbeit geschieht?) beziehen.

Findet mindestens drei Beispiele und überprüft/diskutiert an ihnen jeweils die historisch gewachsene Wirksamkeit von Klassismus, Rassismus, Ableismus, Sexismus oder weiterer Unterdrückungssysteme.

Übung

Kontinuitäten unterbrechen

Minimaler Zeitbedarf 60 Minuten

Wählt eines Eurer Beispiele aus, um daran die Unterbrechung der historischen Kontinuitäten zu versuchen. Skizziert zum Beispiel eine Unterrichtseinheit, die den Kontinuitäten im Kanon etwas entgegensetzt; oder Handlungsmöglichkeiten in einer pädagogischen Situation; oder Ideen für einen künstlerischen Eingriff; oder strukturelle Veränderungen in einer Institution; oder ... – je nachdem, worum es in Eurem Beispiel geht. Ein Beispiel für die Unterbrechung historischer Kontinuitäten des Herrschaftssystems Rassismus findet Ihr auf der Karte mit der Abbildung von #Getinthewayofart des Künstlers* Evan Ifekoya.

